

Humboldt-Schüler machen für Kapstadt „Theater“

Neumünster

rgs

Vier Wochen lang Texte auswendig lernen, Interpretationen schreiben, Requisiten organisieren und Theaterproben überstehen – das muss mehr Sinn haben, fanden die Schüler der Untertertia c der Alexander-von-Humboldt-Schule in Einfeld. Sie wollen heute für einen guten Zweck auftreten. Nicht nur die Kinder in Südostasien würden Hilfe benötigen, auch in anderen Ländern fehle es häufig an vielen Dingen, meinten die Schüler. Bei der Suche der Klasse nach einem passenden Spendenprojekt wusste Mitschüler Max Kornhagen aus Nortorf Rat. An so genannten Townshipschulen im afrikanischen Kapstadt teilen sich mitunter 40 Schüler einen Bleistift und ein Lineal. Schultaschen, Malstifte, Blockflöten, die Liste der benötigten Gegenstände sei dort lang. Schirmherrin Christina Dose aus Bremen kennt die Verhältnisse vor Ort und hat bereits Spendentransporte nach Kapstadt begleitet.

Die Stücke „Nis Randers – Der Schelm von Bergen“, „Der rechte Barbier“ und „Die Brücke am Thai“ wollen die Schüler den Kindern in Kapstadt widmen und für diese sammeln. Beginn der Theaterveranstaltung ist um 19 Uhr in der Aula der Schule.